

Logistiklöhne: Potenzial für Digital-Spezialisten

Das Lohnwachstum für Mitarbeitende in Logistik und Supply Chain ist gering. Seit Corona rücken jedoch digitalisierungsnahe Tätigkeiten und Supply Chain Manager ins Zentrum der Aufmerksamkeit.

Tätigkeiten in der Logistik und Supply Chain finden sich in nahezu allen Branchen. Logistiker arbeiten in der Lagerei, dem Einkauf oder Warentransport oder sie übernehmen strategische Aufgaben bei der Konzeption und Steuerung von Supply Chains. Logistiker sind zudem auf allen Führungsstufen vertreten: Es gibt sie in Stabsfunktion mit fachlicher Teil- oder Gesamtverantwortung ebenso wie in Linienfunktionen mit disziplinarischer und Budgetverantwortung.

So unterschiedlich wie die Einsatzorte, so vielfältig sind die Löhne. Sie variieren abseits der Funktionsstufen auch je nach Branche recht deutlich, weiss Mathias Siegenthaler von der Personalberatung Logjob AG, die an fünf Schweizer Standorten präsent ist. Am unteren Ende stehen Tätigkeiten in der Gastronomie sowie bei Lebensmittel- oder Papier- und Textilproduzenten. Wesentlich besser ist die Entlohnung für Logistiker bei grossen und internationalen Handelsketten oder Discountern in der Schweiz. Am meisten verdient man laut Siegenthaler in den Branchen Bau, Pharma oder Chemie und Luxusgüter. Allerdings sei die Lohnentwicklung der vergangenen fünf Jahre tendenziell eher stagnierend. Es habe jährlich bestenfalls Lohnsteigerungen im tiefen einstelligen Prozentbereich gegeben.

Corona macht Supply Chain systemrelevant

Aktuell verändert das Coronavirus die Situation deutlich. Arbeiten im Homeoffice und der massive Anstieg des E-Commerce schlagen sich auch in der Logistik nieder. Die Kunden entscheiden sich immer öfter dafür, nicht mehr ihr eigener Logistiker zu sein, sondern sich Waren liefern zu lassen. Unternehmen wie Amazon, Digitec oder Brack erlebten einen Riesenboom, Roland Brack rief wegen der immensen Nachfrage sogar zum Nichtkaufen auf. Laut Siegenthaler prägt das bereits die Nachfrage nach Fachkräften, die mit Digitalisierung und E-Commerce vertraut sind. Insbesondere Supply Chain Manager haben eine ganz neue Bedeutung erlangt. «Das sind mittlerweile systemrelevante Tätigkeiten», stellt Siegenthaler fest. Denn die bisher nur wenig beachteten Supply Chain Manager sind es jetzt, die globale Lieferketten neu komponieren müssen, um die Versorgung mit den notwendigen Gütern zu gewährleisten. Dass in diesem Berufsfeld nun Handlungsbedarf besteht, bestätigt auch eine aktuelle Umfrage der internationalen Personalberatung Egon Zehnder unter 234 Chief Supply Chain Officern in verschiedenen Ländern und auch in der Schweiz. Deren grösste unternehmensinterne Herausforderung – nach

der Komplexität der eigenen Versorgungskette – ist es mittlerweile, geeignete Nachwuchstalente zu finden. Für rund 40 Prozent der Befragten haben die Kandidaten nicht genug Leadership-Kompetenzen, genauso viele bemängeln das Fehlen geeigneter Kandidaten an sich.

Spitzenkräfte mit Teilzeitjobs anlocken

Die Logistik der Zukunft wird an Komplexität nochmals zunehmen, ist Siegenthaler überzeugt. Verteilsysteme wie Cargo sous terrain und nachgelagerte Hubs für die Feinverteilung in Ballungszentren verlangen im Betrieb nach qualifizierten Managern, Ingenieuren und operativen Betriebsleitern. Laut Siegenthaler stehen dabei strategische, organisatorische und technische Anforderungen im Raum, welche zumeist nur Kandidaten mit einer Hochschul- oder Universitätsbildung erfüllen können. Neben finanziellen Aspekten rücken andere Kompensationselemente in den Vordergrund. Stark im Kommen sind familienfreundliche Arbeitszeitmodelle, die Arbeitspensen von 70 bis 80 Prozent auch auf Kaderebene ermöglichen. Laut Siegenthaler sind es insbesondere internationale Grossfirmen, aber auch die SBB und die Post, welche mit solchen Angeboten talentierte

Mitarbeitende gewinnen und langfristig im Unternehmen halten möchten. Ein weiterer Trend ist die gezielte Förderung von Frauen für logistische Tätigkeiten. Siegenthaler betont, dass es viele Einsatzgebiete ohne anstrengende körperliche Tätigkeit gebe, in denen Frauen zudem gute Entwicklungschancen hätten.

Differenzierte Lohnstruktur

Bei Logjob kann man betreffend der in der Logistik gängigen Saläre auf die eigene langjährige Erfahrung aus der Fachkräftevermittlung zurückgreifen – wobei dies natürlich keine repräsentativen Angaben sind (siehe Tabelle). Als Beispiel aus dem unteren Kader dient der Teamleiter Lager, der im Median rund 6800 Franken monatlich erhält. Beim Medianlohn hat die eine Hälfte der Befragten mehr, die andere Hälfte weniger in der Tüte; er ist realitätsnäher als ein Lohndurchschnitt, der stärkeren Verzerrungen durch Spitzenverdiener unterliegt. Ein Logistikleiter in einem KMU wiederum erhält im Median 9300 Franken pro Monat, ebenso viel wie Abteilungsleiter für verschiedene Disziplinen wie Einkauf, Lager oder Transport. Im oberen Kader oder der

Berufe / Positionen (Beispiele)	Bildung / Diplome (eidg. Diplome)	Gehälter in CHF (pro Monat, inkl. 13. + Boni)
Unteres Kader Teamleiter Lager: Export, Spedition, Innendienst Teamleiter operativer Einkauf	Einkaufs-, Logistik-, Export-Fachperson / Zolldeklarant / Logistiker Prod. / DL / Lager	Median: 6800 Ab ca. 5650 bis 7700
Mittleres Kader Abteilungsleiter Einkauf, Lager, Transport, Export, Filialleiter, Logistikleiter KMU	Logistik-, SCM-, Einkaufs-, Speditions-Leiter / TS, HF, FH Logistik / Betriebsleiter Transport	Median: 9300 Ab ca. 7400 bis 12600
Oberes Kader / Geschäftsleitung Gesamtleitung Logistik SCM / COO / CPO (Chief Operating / Procurement Officer)	MAS / MBA Supply Chain (ETH, FHNW, ZFH), Betriebsökonom, Ing. ETH / HTL / FH	Median: 14700 Ab ca. 11700 bis 26500
Einkauf Strategischer Einkäufer, Technischer Einkauf, Projekteinkauf, Category Manager	Einkaufsfachperson / Einkaufsleiter / Category Manager	Median: 10500 Ab ca. 7700 bis 14700
Planning Waren- oder Transport-Disponent, AVOR / PPS, Demand & Supply Planner, operativer Einkauf	Logistiker Produktion / Logistik-, Prozess-Fachperson / Transportdisponent	Median: 7700 Ab ca. 6300 bis 8800
Projekte / Stab Projektleiter, Q-Manager, Logistiker, EDI-Spezialist, Logistik-Controller	Logistik-IT-Leiter (Logistikmatik), Controller, Organisator, Techniker Unternehmensprozesse	Median: 8400 Ab ca. 7200 bis 12600
Consulting Logistik / SCM Verkaufsberater Logistik (Systeme, Transport, Spedition, Logistik), Unternehmensberater	Verkaufsfachperson, Verkaufsleiter, Marketingplaner, Marketingleiter, Betriebsökonom, Ing. ETH / HTL / FH	Median: 10500 Ab ca. 8300 bis 15800

Quelle: Logjob AG, www.logjob.ch

ANZEIGE



The Global Language of Business

Dienstag, 10. November 2020 | Stadttheater | Olten

8. GS1 Systemtagung

Waren surfen auf digitalen Wellen

Die Vernetzung von physischen Warenflüssen mit digitalen Datenströmen bleibt entscheidend. An der **8. GS1 Systemtagung** erfahren Sie, wie GS1 Switzerland heute und in Zukunft die Digitalisierung mit Standards, Tools und Lösungen unterstützt. Wir stellen Ihnen neu entwickelte GS1 Standards vor, die den Austausch, das Finden und die Verarbeitung von produktbezogenen Informationen in der digitalen Welt verändern und verbessern können.

Interessiert?
Dann melden Sie sich jetzt an: www.gs1.ch/8GS1Systemtagung





In der Logistik ist die Lohnschere zwischen Männern und Frauen weniger ausgeprägt als in anderen Bereichen; mittlerweile bietet die Branche viele Tätigkeiten ohne anstrengende manuelle Arbeit.

Geschäftsleitung schliesslich sind Jahreseinkommen bis zu 300000 Franken möglich, der monatliche Medianlohn liegt aber bei 14700 Franken. Noch höhere Saläre werden laut Siegenthaler zumeist nur für gesamtverantwortliche Logistik- oder Supply-Chain-Führungspositionen in international tätigen Konzernen bezahlt, vor allem wenn sie auch noch in einer der «Hochlohnbranchen» angesiedelt sind.

Deutlich detailliertere Daten liefern manche Onlineportale wie beispielsweise Lohnrechner.ch, das vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund unterhalten wird. Das Portal arbeitet mit Basisdaten der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung, die fast zwei Millionen Lohndaten aus rund 40000 Unternehmen enthält. Hier zeigen sich vor allem die eher bescheiden anmutenden Lohnniveaus bei Tätigkeiten, die manuell ausgeführt werden müssen. Lageristen bekommen teilweise weniger als 5000 Franken monatlich, ebenso wenig wie Chauffeure oder Einstiegs-Sachbearbeiter für Import und Export.

Siegenthaler fände es angebracht, dass für diese Tätigkeiten an der Basis der Infrastruktur eine höhere Vergütung bezahlt wird. Es sei ähnlich wie bei Pflegeberufen: Gemessen an ihrer Bedeutung für das System seien diese Tätigkeiten zu schlecht bezahlt. In den kommenden Lohnrunden dürfte sich dieses neue Bewusstsein vermutlich manifestieren.

Logistik bezahlt Frauen fairer als andere Branchen

Die vom Bundesamt für Statistik publizierte Lohnstrukturerhebung selbst nennt für den Wirtschaftsabschnitt «Verkehr und Lagerei» als Medianlohn für eine Vollzeitbeschäftigung 6090 Franken monatlich. Das am wenigsten verdienende Viertel der Mitarbeitenden in diesem Segment erhält aber weniger als 5132 Franken. Das am besten verdienende Viertel darf sich über 7659 Franken freuen. Allerdings fällt auf, dass hier die Lohndifferenz zwischen Männern und Frauen nicht so hoch ist wie in anderen Branchen. Männliche Mitarbeitende werden mit rund 6200, weibliche mit 5900 Franken monatlich entschädigt.

Ferner bestehen in den verschiedenen Regionen der Schweiz recht deutliche Unterschiede in der Lohnhöhe. Im Espace Mittelland liegt der Medianlohn bei 6500 Franken und ist damit höher als im Grossraum Zürich mit 6300 Franken. In der Region um den Genfersee erhalten die Beschäftigten lediglich 5600 Franken und im Tessin sogar nur 5000 Franken bezahlt. Diese Unterschiede sind für Siegenthaler dadurch bedingt, dass an den wichtigen Verkehrsknotenpunkten eben auch viele wichtige logistische Funktionen mit den entsprechend hoch qualifizierten Fachkräften angesiedelt sind. ||

Alexander Saheb

Salaires dans la logistique: du potentiel pour les spécialistes du numérique

L'augmentation des salaires des employés est faible dans la logistique et la supply chain. Depuis le coronavirus, les activités liées à la numérisation et les directeurs de supply chain arrivent au centre de l'attention.

Les activités de logistique et de supply chain se retrouvent dans presque tous les secteurs. Les logisticiens travaillent dans le stockage, les achats ou le transport de marchandises, ou bien ils prennent en charge des missions stratégiques dans la conception et le pilotage des supply chains. En plus, les logisticiens sont représentés à tous les niveaux de direction: on les trouve dans les fonctions d'état-major avec une responsabilité technique partielle ou totale, tout comme dans les fonctions hiérarchiques avec une responsabilité disciplinaire ou budgétaire.

Les salaires sont aussi diversifiés que les lieux de travail sont différents. Ils varient nettement selon le niveau de fonction et le secteur. En bas de l'échelle se trouvent les activités dans la gastronomie, dans les secteurs des produits alimentaires, du papier et du textile. La rémunération des logisticiens est nettement meilleure dans les grandes chaînes commerciales internationales ou chez les discounteurs en Suisse. Selon Mathias Siegenthaler, de Logjob AG, les meilleures rémunérations sont versées dans les secteurs de la construction, des industries pharmaceutique ou chimique et des denrées de luxe. L'évolution des salaires a toute-

fois stagné au cours des cinq dernières années. Au mieux, les augmentations accordées se situent dans une plage de pourcentage basse à un chiffre.

Le coronavirus donne une importance systémique à la supply chain

Actuellement, le coronavirus modifie la situation. Le télétravail et l'augmentation massive du commerce électronique ont aussi des conséquences dans la logistique. Les clients choisissent de plus en plus souvent de ne plus être leur propre logisticien, mais de se faire livrer les produits. Les entreprises comme Amazon, Digitec ou Brack ont connu un essor considérable, face à la demande énorme Roland Brack a même appelé à ne pas acheter.

Selon Siegenthaler, ceci influe déjà sur la demande de techniciens qui connaissent la numérisation et le commerce électronique. Les directeurs de supply chain en particulier ont reçu une toute nouvelle importance. «Ces activités ont revêtu une importance systémique», constate Siegenthaler. Car les directeurs de supply chain, seulement peu considérés jusqu'à présent, sont ceux qui doivent composer avec les chaînes logistiques mondiales pour garantir l'approvisionnement.

Attirer les meilleurs talents par des emplois à temps partiel

La logistique de l'avenir sera encore plus complexe, Siegenthaler en est convaincu. Les systèmes de distribution comme Cargo sous terrain et les hubs situés en aval pour la distribution fine dans les agglomérations réclament des directeurs qualifiés, des ingénieurs et des directeurs d'exploitation opérationnels dans les entreprises. Ils doivent faire face ici à des exigences stratégiques, organisationnelles et techniques.

En parallèle aux aspects financiers, d'autres éléments de compensation viennent au premier plan. Les modèles de temps de travail adaptés à la famille sont en plein essor, qui permettent des temps de travail de 70 à 80%, même au niveau des cadres. Selon Siegenthaler, les entreprises qui gagnent des collaborateurs avec de telles offres, et souhaitent les garder dans l'entreprise, sont de grandes entreprises internationales, mais aussi la CFF et la Poste suisse.

Structure salariale différenciée

Sur Logjob, il est possible de consulter les salaires habituels dans la logistique grâce à la longue expérience des

Métiers / postes (exemples)	Formation / diplômes (diplômes fédéraux)	Salaires en CHF (par mois, y c. 13 ^{ème} mois + primes)
Cadre inférieur Chef d'équipe entrepôt: export, expédition, service administratif Chef d'équipe achats opérationnels	Technicien achats, logistique, export/déclarant en douane/ logisticien production/DL/stockage	Médiane: 6800 À partir de 5650 env. jusqu'à 7700
Cadre moyen Chef de service achats, stockage, transport, exportations, directeur de filiale, directeur logistique PME	Directeur logistique, SCM, achats, expéditions/TS, HF, HES logistique/ directeur d'exploitation transport	Médiane: 9300 À partir de 7400 env. jusqu'à 12600
Cadre supérieur/direction Direction générale logistique SCM/COO/CPO (directeur des opérations/agent d'approvisionnement)	MAS/MBA Supply Chain (EPF, FHNW, ZFH), économiste d'entreprise, ingénieur EPF/ETS/HES	Médiane: 14700 À partir de 11700 env. jusqu'à 26500
Achats Acheteur stratégique, achats technique, achats de projets, manager de catégories	Technicien achats/directeur achat manager de catégories	Médiane: 10500 À partir de 7700 env. jusqu'à 14700
Planification Planificateur marchandises ou transports, AVOR/PPS, planificateur de demande et approvisionnements, achats opérationnels	Logisticien production/technicien logistique, processus/planificateur de transports	Médiane: 7700 À partir de 6300 env. jusqu'à 8800
Projet/État-major Chef de projet, directeur qualité, informaticien de logistique, spécialiste en DEI, contrôleur de logistique	Directeur informatique de logistique (logistique), contrôleur, organisateur, technicien processus d'entreprise	Médiane: 8400 À partir de 7200 env. jusqu'à 12600
Conseiller en logistique/SCM Conseiller commercial logistique (systèmes, transport, expéditions, logistique) conseil en entreprises	Technicien commercial, directeur des ventes, planificateur marketing, directeur marketing, économiste d'entreprise, ingénieur EPF/ETS/HES	Médiane: 10500 À partir de 8300 env. jusqu'à 15800

Source: Logjob AG, www.logjob.ch

offres d'emploi de techniciens. Le chef d'équipe stockage qui gagne en moyenne environ 6800 francs mensuels, sert d'exemple de cadre inférieur. Un directeur logistique dans une PME reçoit en moyenne 9300 francs par mois, autant qu'un chef de service achats, stockage ou transport. Parmi les cadres supérieurs ou la direction, les revenus annuels peuvent atteindre jusqu'à 300000 francs. Selon Siegenthaler, des salaires encore plus élevés sont versés pour la plupart au moins pour les postes de direction logistique ou de supply chain dans les groupes internationaux.

Les portails en ligne, comme par exemple lohnrechner.ch, qui est entretenu par l'Union syndicale suisse, fournissent des données encore plus détaillées. Le portail fonctionne avec des données de base de l'enquête suisse sur la structure des salaires, qui comporte près de deux millions de données salariales provenant de 40000 entreprises. Les magasiniers reçoivent moins de 5000 francs par mois, aussi peu que les conducteurs ou les employés débutants. Siegenthaler trouve qu'il serait souhaitable qu'une rémunération plus

forte soit versée pour ces activités à la base de la structure. Il en va de même pour les travaux d'entretien: par rapport à leur importance pour le système, ces activités sont trop mal payées. Cette nouvelle prise de conscience devrait probablement se manifester lors des prochaines négociations salariales.

Les logisticiens paient les femmes de façon plus équitable que les autres secteurs

L'enquête sur la structure des salaires publiée par l'Office fédéral de la statistique cite un salaire médian mensuel de 6900 francs pour le secteur «Transport et stockage». Le quart le moins bien payé des employés reçoit moins de 5132 francs, le quart le mieux payé plus de 7659 francs. On note que la différence de salaire entre les hommes et les femmes n'est pas aussi importante que dans d'autres secteurs. Les employés masculins reçoivent environ 6200 francs par mois et les femmes 5900 francs.

De nettes différences de salaires subsistent entre différentes régions de Suisse. Dans l'espace Mittelland, le salaire moyen est de 6500 francs, il est

donc plus élevé que dans le bassin zurichois (6300 francs). Dans la région du lac Léman, les employés reçoivent seulement 5600 francs et au Tessin seulement 5000 francs. D'après Siegenthaler, ces différences s'expliquent par le fait que de nombreuses fonctions logistiques importantes sont implantées près des principaux nœuds de trafic, avec les techniciens très qualifiés correspondants. ||

Alexander Saheb

Die Logistik braucht dich

Die Logistik- und Supply-Chain-Branche braucht Fachkräfte. An Weiterbildungen fehlt es nicht, das Angebot ist gross. Auch für Quereinsteiger gibt es Möglichkeiten. Wir stellen die wichtigsten Aus- und Weiterbildungen vor.

Weiterbildungsinteressierte haben oft die Qual der Wahl. Neben den Zulassungsvoraussetzungen sollten sie sich auch Gedanken über die Ausrichtung der Weiterbildung machen. Generell liegt bei den Logistik-Weiterbildungen der Fokus auf den Waren-, Werte- und Informationsflüssen sowie auf den Prozessen innerhalb eines Betriebs. Supply Chain Manager betrachten die gesamte Wertschöpfungskette, vom Rohstofflieferanten bis hin zum Endverbraucher. Bei den Logistikerinnen

und Logistikern wird zwischen Spezialisten und Generalisten unterschieden. So widmet sich beispielsweise die Einkaufsleiterin einem Teilaspekt der Logistik, wie der Beschaffungslogistik. Der Generalist, wie zum Beispiel der Logistikfachmann, ist mit allen Bereichen der innerbetrieblichen Logistik konfrontiert: von der Beschaffungs- und Produktionslogistik über die Lager- und Distributionslogistik bis hin zur Entsorgungslogistik. Aber egal für welche Weiterbildung sich jemand ent-

scheidet, es lohnt sich auf alle Fälle. Eine funktionierende Logistik ist wichtig, denn sie bildet das Rückgrat der Wirtschaft. ||

Joachim Heldt

GS1 Switzerland berät Interessierte neutral und kostenlos zu Weiterbildungen im Bereich Logistik und Supply Chain Management. Mehr: www.gs1.ch/weiterbildung

Berufsprüfungen mit eidg. Fachausweis

Aussenhandelsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

Aussenhandelsfachleute verfügen über die Kompetenz, eine qualifizierte und spezialisierte Arbeit in den Bereichen Import und/oder Export von Waren und Dienstleistungen auszuführen sowie dabei Führungsaufgaben wahrzunehmen. Sie arbeiten in international tätigen Handels-, Dienstleistungs- und Produktionsfirmen.

Zu ihren Tätigkeitsgebieten gehören die Analyse von Kundenwünschen in allen Bereichen des Imports und des Exports sowie das Sicherstellen, dass die Kunden die Güter oder Dienstleistungen termin- und fachgerecht erhalten.

SWISSMEM VSIG Handel Schweiz

EPAH-EFCE
Eidg. Prüfungen Aussenhandel
Industriestrasse 30,
8302 Kloten
+41 (0)44 888 72 00
www.epah-efce.ch
info@epah-efce.ch

Einkaufsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

Die Einkaufsfachleute übernehmen in Dienstleistungs-, Industrie- und Handelsunternehmen weitgehend operative Aufgaben im Bereich der Beschaffungsprozesse, bei der Umsetzung von Beschaffungsstrategien und des Lieferantenmanagements (Lieferantenbewertung/-beurteilung).

In ihrer Funktion als operative Einkäufer oder – je nach Firmengrösse – auch im unteren Führungsbereich arbeiten sie sowohl interdisziplinär als auch unternehmensübergreifend in Projekten mit.

procure.ch

Fachverband für Einkauf und Supply Management
Laurenzenvorstadt 90,
Postfach 3820, 5001 Aarau
+41 (0)62 837 57 00
www.procure.ch
contact@procure.ch

Logistiker/in mit eidg. Fachausweis, Fachrichtung Distribution, Lager oder Produktion

Logistikerinnen und Logistiker Fachrichtung Distribution, Lager oder Produktion sind Kaderleute im Bereich der

Supply Chain und der Logistik. Schwerpunkt ihres Arbeitsgebiets ist die Sicherstellung von Güterflüssen innerhalb und ausserhalb des Unternehmens. Sie leiten einen Teilbereich der Logistik ihrer Firma oder sind in kleineren Firmen für die gesamten Logistikprozesse verantwortlich, die sie vollumfänglich beherrschen.

SVBL

Schweiz. Vereinigung für die Berufsbildung in der Logistik
Rigistrasse 2, 5102 Ruppertschwil
+41 (0)58 258 36 00
www.svbl.ch
email@svbl.ch

Logistikfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

Logistikfachleute übernehmen Aufgaben in den Bereichen Beschaffungs-, Produktions-, Lager-, Distributions- und Entsorgungslogistik. In Industrie-, Handels- und Dienstleistungsbetrieben üben sie Funktionen als Sachbearbeitende oder im unteren Kader aus und arbeiten in Projekten mit. Sie konzentrieren sich in ihrem Arbeitsbereich auf einen oder mehrere Teilprozesse der Logistik.

GS1 Switzerland

Monbijoustrasse 68, 3007 Bern
+41 (0)58 800 75 00
www.gs1.ch/weiterbildung
bildung@gs1.ch

Prozessfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

Prozessfachleute stehen mitten in den betrieblichen Prozessen. Sie tragen die Verantwortung dafür, dass die Anforderungen an die Prozesse erfüllt werden. Sie sind befähigt, Abläufe in den Bereichen Produktion und Logistik für Produktions- und Dienstleistungsunternehmen zu gestalten, zu planen und zu steuern. In der Verantwortung der Prozessfachleute liegt die wirtschaftliche Erfüllung der Anforderungen an die betrieblichen Abläufe.

VBM/AAM/APM

Bernstrasse 394, 8953 Dietikon
+41 (0)44 744 48 11
www.prozessfachmann.ch
info@prozessfachmann.ch

Fachfrau/mann Internationale Spedition und Logistik

Speditionsfachleute sind Generalisten innerhalb der Supply-Chain-Management-Prozesse und Spezialisten im Bereich der internationalen Spedition und Logistik. Sie sind in der Lage, internationale Gütertransporte zu planen, zu organisieren und durchzuführen. Sie bestimmen den optimalen Verkehrsträger, kennen die ökologischen und ökonomischen Zusammenhänge in der Logistik und verstehen die Charakteristik einer Volkswirtschaft.

SPEDLOGSWISS

Verband schweizerischer Spedition- und Logistikunternehmen
Elisabethenstrasse 44, Postfach, 4002 Basel
+41 (0)61 205 98 00
www.spedlogswiss.com
ivan.torres@spedlogswiss.com

Disponent/in Transport und Logistik mit eidg. Fachausweis

Die Disponentinnen und Disponenten Transport und Logistik koordinieren den sicheren, wirtschaftlichen und ökologischen Transport von Personen so-

wie verschiedenster Güter. Sie erstellen Tourenpläne und disponieren den Einsatz von Fahrzeugen und Chauffeuren. Transportaufträge erfolgen oft sehr kurzfristig und verlangen organisatorisches Geschick sowie die Fähigkeit, verschiedene Aufgaben parallel zu bearbeiten und bei Bedarf rasch umdisponieren zu können.

ASTAG

Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Wölflistrasse 5, 3006 Bern
+41 (0)31 370 85 85
www.astag.ch
astag@astag.ch

Zolldeklarant/in mit eidg. Fachausweis

Zolldeklarantinnen und Zolldeklaranten wickeln in Speditions-, Handels- und Industrieunternehmen Zollformalitäten ab. Im internationalen Güterverkehr tragen sie die Verantwortung dafür, dass die Zollabfertigung möglichst schnell und ohne Verstoß gegen geltende Gesetze und Zollvorschriften abgewickelt wird. Hierzu setzen sie modernste elektronische Hilfsmittel ein und erstellen die entsprechenden zolltechnischen Unterlagen und Dokumente.

SPEDLOGSWISS

Verband schweizerischer Spedition- und Logistikunternehmen
Elisabethenstrasse 44, Postfach, 4002 Basel
+41 (0)61 205 98 00
www.spedlogswiss.com
ivan.torres@spedlogswiss.com

Höhere Fachprüfungen mit eidg. Diplom**Aussenhandelsleiter/in mit eidg. Diplom**

Aussenhandelsleiterinnen und -leiter verfügen über die nötigen Kompetenzen, um anspruchsvolle und komplexe Planungs-, Führungs- und Fachaufgaben in der Arbeitswelt des Aussenhandels zu übernehmen. Sie sind für internationale Handels-, Produktions- und Dienstleistungsunternehmen tätig und übernehmen Vorgesetztenfunktionen. Sie erarbeiten strategische Richt-

linien und tragen die Gesamtverantwortung im Bereich Import, Export und Transithandel.

SWISSMEM**VSIG Handel Schweiz**

EPAH-EFCE
Eidg. Prüfungen Aussenhandel
Industriestrasse 30, 8302 Kloten
+41 (0)44 888 72 00
www.epah-efce.ch
info@epah-efce.ch

Betriebsleiter/in Transport und Logistik mit eidg. Diplom

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter Transport und Logistik kennen sämtliche Betriebszweige im Transport und führen als Selbstständige oder Angestellte ein Logistikunternehmen oder Teile eines solchen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Der Bereich Supply Chain Management ist für sie ein wichtiger und elementarer Baustein. Sie übernehmen wichtige Aufgaben in allen Bereichen der unternehmensübergreifenden Logistik.

ASTAG

Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Wölflistrasse 5, 3006 Bern
+41 (0)31 370 85 85
www.astag.ch
astag@astag.ch

Einkaufsleiter/in mit eidg. Diplom

Einkaufsleiterinnen und Einkaufsleiter nehmen im Einkauf von Unternehmen aller Branchen eine führende Rolle ein und sind Ansprechpartner in allen Fragen der Beschaffung entlang der Wertschöpfungskette. Sie erarbeiten ganzheitliche Beschaffungskonzepte und implementieren diese. Sie führen ein Team oder eine Abteilung und koordinieren andere ausführende Unternehmensbereiche.

procure.ch

Fachverband für Einkauf und Supply Management
Laurenzenvorstadt 90,
Postfach 3820, 5001 Aarau
+41 (0)62 837 57 00
www.procure.ch
contact@procure.ch

Logistiker/-in mit eidg. Diplom

Logistikerinnen und Logistiker mit eidg. Diplom übernehmen anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben im Bereich der Supply Chain und Logistik. Sie verfügen über vertiefte Fachkenntnisse und sind für den effizienten Ablauf in allen Phasen der Logistikprozesse verantwortlich. Sie arbeiten bei unterschiedlichen Unternehmen wie Logistikdienstleistern, Grossverteilern oder Handels- und Produktionsbetrieben verschiedenster Branchen. Als Logistikverantwortliche bilden sie die Drehscheibe und sind Ansprechpersonen zwischen Unternehmen, Lieferanten und Kundschaft.

SVBL

Schweiz. Vereinigung für die Berufsbildung in der Logistik
Rigistrasse 2, 5102 Rapperswil
+41 (0)58 258 36 00
www.svbl.ch
email@svbl.ch

Logistikleiter/-in mit eidg. Diplom

Logistikleiterinnen und -leiter sind für den gesamten Material-, Informations- und Wertefluss eines Unternehmens sowie für die Personalführung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern zuständig. Sie leiten die Entwicklung, Einführung und Umset-

zung von Logistikkonzepten, analysieren und optimieren den Waren- und Informationsfluss und übernehmen die Verantwortung für einen oder mehrere Bereiche oder für die Gesamtlogistik.

GS1 Switzerland

Monbijoustrasse 68, 3007 Bern
+41 (0)58 800 75 00
www.gs1.ch/weiterbildung
bildung@gs1.ch

Leiter/in Internationale Spedition und Logistik

Leiterinnen und Leiter Internationale Spedition und Logistik überprüfen und optimieren die Transportabwicklung, die Logistikprozesse sowie die Arbeitsabläufe ihres Unternehmens nach ökonomischen und ökologischen Kriterien. Sie sind in der Lage, Unternehmensgrundsätze und Managementtechniken anzuwenden und eine nachhaltige Unternehmenspolitik zu entwickeln.

SPEDLOGSWISS

Verband schweizerischer Spedition- und Logistikunternehmen
Elisabethenstrasse 44, Postfach, 4002 Basel
+41 (0)61 205 98 00
www.spedlogswiss.com
ivan.torres@spedlogswiss.com

Supply Chain Manager/-in mit eidg. Diplom

Supply Chain Manager sind für die Supply-Chain-Strategien national oder international tätiger Unternehmen verantwortlich. Sie koordinieren die Lieferketten vom Einkauf über die Produktion bis hin zum Vertrieb. Sie sind vorwiegend mit strategischen und konzeptionellen Aufgaben betraut, leiten die Entwicklung, Einführung und Umsetzung von Demand- und Supply-Chain-Konzepten und den dazugehörigen Informatiktools.

GS1 Switzerland

Monbijoustrasse 68, 3007 Bern
+41 (0)58 800 75 00
www.gs1.ch/weiterbildung
bildung@gs1.ch

Höhere Fachschulen mit eidg. Diplom**Dipl. Techniker/in HF Unternehmensprozesse, Vertiefungsrichtung Logistik**

Technikerinnen und Techniker HF Unternehmensprozesse, Vertiefungsrichtung Logistik sind verantwortlich für reibungslose und wirtschaftliche Lieferketten. Sie analysieren, entwickeln und optimieren Waren-, Geld- und Informationsflüsse in Industrie-,

ANZEIGE



The Global Language of Business



IHR WEG INS
OBERE KADER

LOGISTIKLEITER/-IN MIT EIDG. DIPLOM

Als Logistikleiter/-in verantworten Sie die Entwicklung, Einführung und Umsetzung von Logistikkonzepten, Sie analysieren und optimieren zudem den Waren- und Informationsfluss. Sie tragen mit Ihrem neu erworbenen Wissen und Können wesentlich zur Wertschöpfung im Unternehmen und zur Kundenzufriedenheit bei und werden somit zur begehrten Führungskraft.

Der nächste Lehrgangstart: 11. September 2020 in Olten

www.gs1.ch/lehrgaenge

Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Sie können in der Beschaffung, Produktion oder Distribution wie auch im Lager und in der Entsorgung tätig sein, wo sie ein Team oder eine Abteilung führen.

ABB Technikerschule

Wiesenstrasse 26, 5400 Baden
+41 (0)58 585 33 02
www.abbts.ch
sekretariat@abbts.ch

Berufsbildungszentrum Dietikon - Höhere Fachschule

Schöneggstrasse 12,
8953 Dietikon
+41 (0)44 745 84 84
www.bzd.ch
sekretariat@bzd.ch

IBZ Schulen AG

Schulen für Technik Informatik
Wirtschaft
Tellstrasse 4, 5000 Aarau
+41 (0)62 836 95 00
www.ibz.ch

Technikerschule HF Zürich

Lagerstrasse 45, Postfach 3021,
8021 Zürich
+41 (0)43 268 25 09
www.hf-tsz.ch
info@technikerschule-hf.ch

Fachhochschulen

MAS FHNW Internationales Logistik-Management

Die Absolventinnen und Absolventen sind nach der Weiterbildung in der Lage, komplexe Systeme zu analysieren, zu konzipieren und zu realisieren, anspruchsvolle Leistungen kompetent zu evaluieren und Bereiche eines Unternehmens noch besser zu führen. Die Studierenden schliessen mit dem eidgenössisch anerkannten Diplom Master of Advanced Studies (MAS) ab. Dieser Abschluss ist dem EMBA-Abschluss gleichwertig.

Fachhochschule Nordwestschweiz

Hochschule für Technik, Abteilung
Weiterbildung
Klosterzelgstrasse 2,
5210 Windisch
+41 (0)56 202 72 18
www.maslogistik.ch
weiterbildung.technik@fhnw.ch

MAS FHNW Supply Management Excellence

Absolventinnen und Absolventen des MAS Supply Management Excellence können in ihren Unternehmen neue und bewährte Erfolgspotenziale für den Einkauf identifizieren und umsetzen. Sie verstehen das Spannungsfeld zwischen Unternehmen und globalen Beschaffungsmärkten zu nutzen. Sie wissen, wie die Beschaffungsprozesse effizient zu gestalten sind, und können die notwendigen Einkaufskompetenzen nachhaltig entwickeln.

Fachhochschule Nordwestschweiz

Hochschule für Technik, Abteilung
Weiterbildung
Klosterzelgstrasse 2,
5210 Windisch
+41 (0)56 202 72 18
www.maseinkauf.ch
weiterbildung.technik@fhnw.ch

MAS ZFH Supply Chain- & Operations Management

Für eine effiziente und zuverlässige Güterversorgung braucht es Expertinnen und Experten in der Produktion und Logistik. Hier setzt das Masterstudium in Supply Chain- & Operations Management an. Erfolgreiches Supply Chain und Operations Management zeichnet sich dadurch aus, dass die wertschöpfenden Unternehmensprozesse flexibel auf sich ändernde Kundenbedürfnisse angepasst und kontinuierlich verbessert werden können.

ZHAW School of Management and Law

Theaterstrasse 15b,
8401 Winterthur
+41 (0)58 934 79 79
www.zhaw.ch
info-weiterbildung.sml@zhaw.ch

Hochschulen und Universitäten

Diverse Weiterbildungsseminare

Die Logistikwelt dreht sich immer schneller, womit sich auch die Anforderungen an die Logistikfachleute wandeln. Im Rahmen der neu konzipierten Lehre an der Universität St. Gallen bietet das Institut für Supply Chain Management verschiedene Kurse auf den unterschiedlichsten Ebenen an. Den Studierenden auf der Bachelor-, Master- und Doktoratsstufe werden anspruchsvolle Inhalte zu den Themenblöcken Logistik, Güterverkehr, Beschaffung und Supply Chain Management vermittelt.

Universität St. Gallen

Institut für Supply Chain
Management
Dufourstrasse 40a,
9000 St.Gallen
+41 (0)71 224 72 80
www.logistik.unisg.ch
logistik@unisg.ch

MAS Global Supply Chain Management

The study program «Global Supply Chain Management» has been designed to provide all participants with the know-how, the competence and confidence necessary for the planning and implementation of logistical and supply chain projects at the strategic as well as the operational levels. The participants will develop a broad logistical culture based on technical, economical and managerial knowledge enabling project evaluation to be made by adding considerations from an entrepreneurial point of view.

EPFL

CE 1 631, 1015 Lausanne
+41 (0)21 693 24 65
www.epfl.ch

